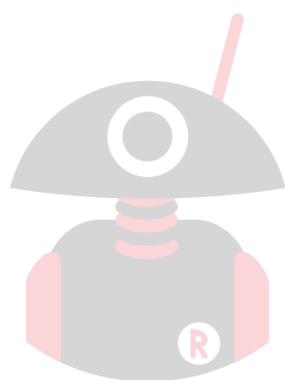


Programmieren des Radioddity GS-5B



mit der PC-Software
oder der Android-App



Über Radioddity

“Sie, unser Freund und Kunde, stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.”

Nichts ist wichtiger als Ihre Zeit und Ihr Geld. Wenn Sie Funkgeräte online kaufen, stehen Sie vor einem Dilemma: Sparen Sie Zeit und kaufen Sie von einer seriösen Website zu einem hohen Preis, oder versuchen Sie, Geld zu sparen, indem Sie von einem unberechenbaren Händler auf Kosten Ihrer Zeit, die Sie mit Qualitäts- und Servicefragen verbringen, kaufen. Bei Radioddity.com müssen Sie sich nicht zwischen niedrigen Preisen und einem sicheren Einkaufserlebnis entscheiden. Ob Sie nun das erste Mal bei uns etwas kaufen oder ein erfahrener Funkamateur sind, wir hoffen stets, dass Sie mit unseren Produkten, Preisen, Inhalten und Quellen genau das finden, was Sie brauchen.

In den letzten Jahren hat Radioddity die Bedürfnisse der Käufer von Funkgeräten besser erfüllt, indem es ein sicheres Einkaufserlebnis geschaffen hat. Wir tun dies, indem wir die hochwertigsten Produkte zu einem erschwinglichen Preis anbieten und diese mit einem erstklassigen Service unterstützen. Das klingt für uns einfach.

Unser Versprechen: Ihr Einkaufserlebnis zu verbessern

Durch starke Partnerschaften sind wir in der Lage, Ihnen unter unserem Markennamen neueste Technologie anzubieten. Unsere kundenorientierten und reaktionsschnellen Serviceteams unterstützen uns dabei, dieses Versprechen einzuhalten und Ihre Bedürfnisse jeden Tag noch besser zu erfüllen.

Zusammen mit diesem Versprechen hoffen wir, Ihnen den entsprechenden Mehrwert zu geben. Sei es, indem wir Ihnen die neuesten und besten DMR- und Analogfunkgeräte, Zubehör und verwandte Produkte anbieten, indem wir einen hervorragenden technischen Support bieten, oder indem wir mit führenden Köpfen der Amateurfunkbranche zusammenarbeiten, um hilfreiche Inhalte zu entwickeln, die Sie in Ihrem Kaufprozess unterstützen. Dazu gehören auch unsere Blogs, unsere FAQ und unser Newsletter. Wir machen Ihre Anliegen sind unsere Anliegen.

All dies machen wir um Sie dabei zu unterstützen, qualitativ hochwertige Funkgeräte zu niedrigen Preisen, mit so wenig Kopfschmerzen für den Verbraucher wie möglich zu erwerben. Wenn wir Ihrer Meinung nach dieses Versprechen in irgendeiner Weise nicht einhalten, lassen Sie es uns bitte per E-Mail wissen:

support@radioddity.com

© Copyright Hinweis

Alle Inhalte dieser Bedienungsanleitung, wie Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt.



Wir von **Radioddity** haben dieses Handbuch erstellt, um unseren Kunden die Programmierung Ihres **Radioddity** GS-5B Funkgerät zu erleichtern.

Inhaltsverzeichnis

Über Radioddity	2
Einführung.....	4
Codeplug-Bearbeitung mit dem PC	5
Vorbereitungen für die Programmierung mittels PC-CPS	5
Verbindung mit dem PC über USB-Programmierkabel.....	5
Bestimmung des COM-Ports	6
Installation der Radioddity GS-5B CPS PC-Software.....	6
Start der Radioddity GS-5B CPS.....	9
Das Datei-Menü (File).....	10
Das Menü zum Bearbeiten eines Codeplugs (Edit)	10
Lesen/Schreiben eines Codeplugs (Program).....	10
Einstellen des COM-Ports (Setting)	11
Das Hilfe-Menü (Help)	12
Sicherung der vorhandenen Einstellungen	13
Editieren der Kanäle (Channel Information).....	14
Einstellen der Kanalübergreifenden Parameter (Optional Features)	17
DTMF-Einstellungen (DTMF-settings).....	23
Codeplug-Bearbeitung mit dem Android-Smartphone	24
Einschalten von Bluetooth auf dem Radioddity GS-5B	24
Download der Android-App	24
Editieren der Kanäle (Channel Information).....	35
VFO A sowie VFO B (FreqMode).....	39
Einstellen der Kanalübergreifenden Parameter (Optional Features)	41

Dokumentation	Beschreibung	PC App	Android-App
v1.00	Erste Version	1.2	1.0.0



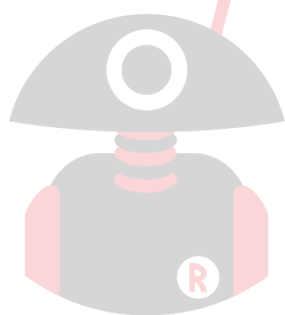
Einführung

Das GS-5B ist ein Dualband VHF/UHF-Funkgerät welches außerdem normalen UKW-Radioempfang ermöglicht. Es bietet insgesamt bis zu 128 Kanäle.

Die folgenden Seiten sollen Ihnen dabei helfen, alle Aspekte der erfolgreichen Programmierung und Einrichtung des Funkgerätes zu verstehen um das Gerät bestmöglich zu nutzen.

Die von der Computer-Programmier-Software (CPS) erstellte Datei enthält die Frequenzen und sonstigen Betriebsparameter und wird als "Codeplug" bezeichnet. Mit der CPS des GS-5B können Sie den Codeplug selbst erstellen und anschließend auf das Funkgerät übertragen. Auf den folgenden Seiten erklären wir Ihnen dies Schritt für Schritt. Dabei steht Ihnen sowohl eine Windows-basierte als auch eine Android basierte Version der CPS-App zur Verfügung.

Hinweis: Die Default-Einstellungen der CPS wurden von Radioddity so gewählt, dass diese nur selten geändert werden müssen. Belassen Sie die Einstellungen daher nach Möglichkeit so, es sei denn, Sie sind sich ganz sicher, dass der ein oder andere Parameter für Ihren konkreten Anwendungsfall geändert werden muss.



Radioddity



Codeplug-Bearbeitung mit dem PC

Auf den nachfolgenden Seiten widmen wir uns zunächst der Programmierung mittels der PC-basierten CPS. Anschließend folgt dann das Kapitel für die Nutzung der Android-App-

Vorbereitungen für die Programmierung mittels PC-CPS

Bevor es an das Programmieren Ihres Radioddity GS-5B geht, müssen einige, wenige Vorbereitungen getroffen werden. Hierzu gehören:

- Der Treiber für das USB-Programmierkabel muss installiert sein. Dies geschieht in der Regel automatisch beim Einstecken des USB-Programmierkabels in einen freien USB-Port des PCs.
- Die zum Radioddity GS-5B passende Computer-Programmier-Software (CPS) muss installiert sein
- Das Radioddity GS-5B sollte vollständig aufgeladen sein
- „Bluetooth“ muss am Radioddity GS-5B ausgeschaltet sein
- Die für die Kanäle benötigten Daten müssen bekannt sein. Hierzu zählen insbesondere die Sende- und Empfangsfrequenz sowie eventuelle CTCSS/DCS Codierungen.

Verbindung mit dem PC über USB-Programmierkabel

Das USB-Programmierkabel für das GD-73 gehört in der Regel zum Lieferumfang des Geräts. Es hat auf der einen Seite den typischen USB-Stecker vom Typ A (zum Anschluss an den entsprechenden USB-Port eines PCs) und auf der anderen Seite einen sogenannten K1-Stecker. Dieser besteht aus einem 3,5mm Klinkenstecker sowie einem 2,5mm Klinkenstecker. Der feste Abstand der beiden Klinkenstecker entspricht dem Abstand der entsprechenden Klinkenbuchsen Ihres Radioddity GS-5B. Sicherlich haben Sie schon festgestellt, dass die Seite mit dem USB-Stecker irgendwie „globiger“ aussieht, als Sie dies von einem USB-Stecker gewohnt sind. Dies liegt daran, dass in seinem Inneren ein Schnittstellenkonverter in Form eines kleinen elektronischen Chips untergebracht ist. Dieser wandelt die Signale des USB-Ports in serielle Signale um. Sobald Sie den USB-Stecker des Kabels in einen USB-Port Ihres PC eingesteckt haben, sollte der im Kabel enthaltene Schnittstellenkonverter automatisch erkannt werden und das Betriebssystem Ihres PCs sollte den dazu erforderlichen Treiber automatisch installieren. Ob dies erfolgreich war, können Sie ganz einfach mit Hilfe des Gerätemanagers feststellen.

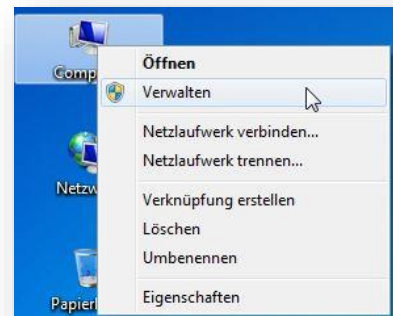


Bestimmung des COM-Ports

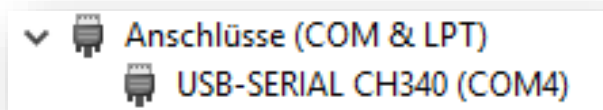
Bestimmen Sie zunächst den COM-Port des Programmierkabels. Dies geht sehr einfach unter Nutzung des Geräte-Managers.

Windows 7: Klicken Sie auf „Start“ → Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Computer“ → Wählen Sie „Verwalten“ → Dann wählen Sie im linken Bereich „Geräte-Manager“.

Windows 10: Klicken Sie auf „Start“ → Nun tippen Sie einfach „devmgmt“ → Klicken Sie anschließend auf „Geräte-Manager“.



Erweitern Sie die Baumstruktur durch einen Doppelklick auf „Anschlüsse (COM & LPT)“.



Im dargestellten Beispiel ist das Programmierkabel mit einem Schnittstellenkonverter vom Typ CH340 ausgestattet und über einen der USB-Ports als COM4 verbunden. Merken Sie sich die Angabe zum Anschluss, hier „COM4“.

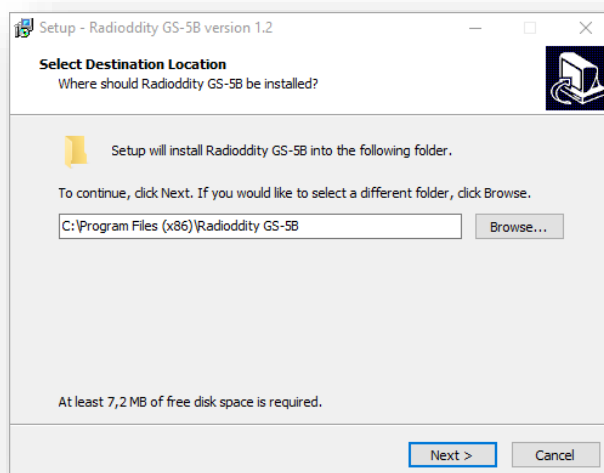
Installation der Radioddity GS-5B CPS PC-Software

Nun geht es an die Installation der PC-Software. Die offizielle und stets aktuelle Version finden Sie im Downloadbereich der Website vom Radioddity.

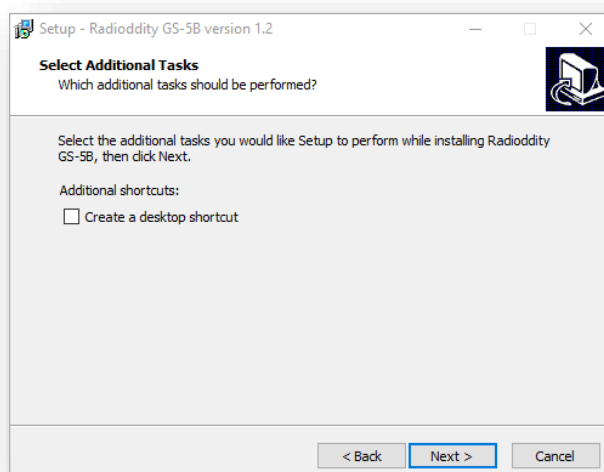
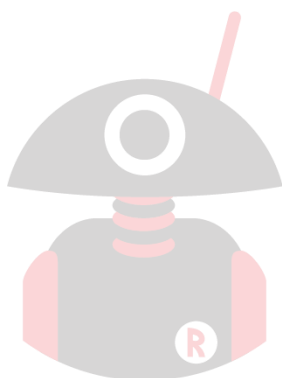
Um die Software auf Ihrem PC zu installieren, starten Sie die Datei mit einem Doppelklick auf



Daraufhin werden Sie zunächst gefragt wo die CPS installiert werden soll.

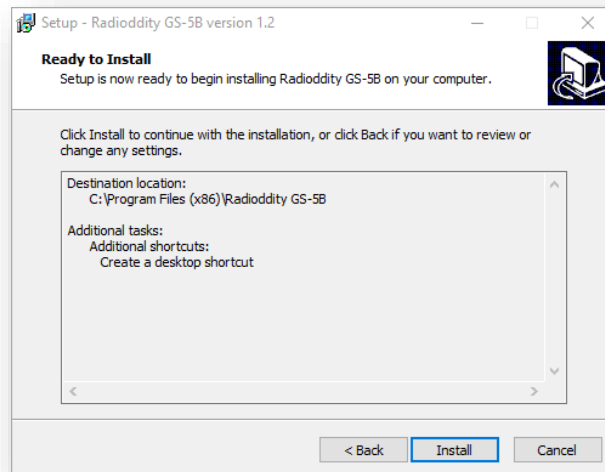


Nach Klick auf die Schaltfläche **Next >** besteht noch die Möglichkeit, im Verlauf der Installation auf dem Desktop einen Shortcut anzulegen.



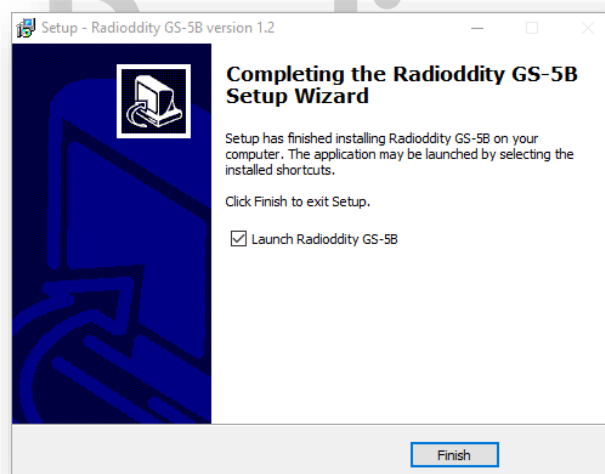
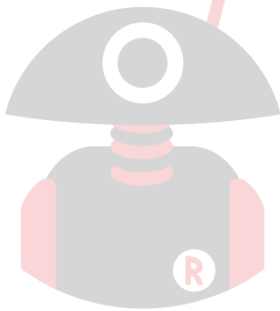
Sofern Sie dies wünschen, setzen Sie an der entsprechenden Stelle ☒ **Create a desktop shortcut** das Häkchen und setzen erst dann den Vorgang durch Klick auf die Schaltfläche **Next >** fort.

Um den Installationsprozess mit den gemachten Angaben zum Installationspfad sowie einem eventuellen Desktop-Shortcut zu starten, klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Install**.



Die Installation nimmt nur wenige Sekunden in Anspruch.

Abschliessend haben Sie nun die Möglichkeit, die CPS sogleich zu starten. Belassen Sie hierzu das bei ☒ Launch Radioddity GS-5B gesetzte Häkchen und klicken Sie einfach auf **Finish**. Daraufhin startet die CPS.



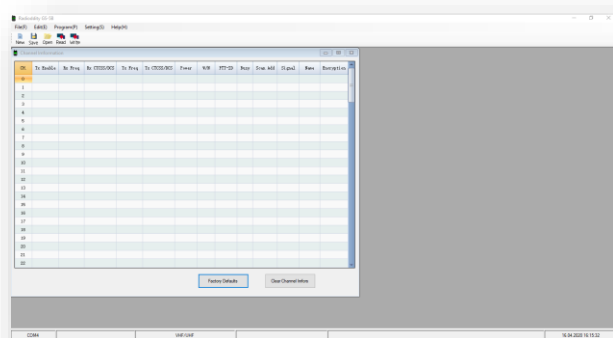


Start der Radioddity GS-5B CPS

Zu einem späteren Zeitpunkt können Sie die CPS entweder über einen, auf dem Desktop angelegten Shortcut oder aber über das normale Windows-Menü starten.



Nach dem Start der Radioddity GS-5B CPS sehen Sie zunächst die Kanalübersichtsseite der CPS. Über die Menüs können weitere Übersichtsseiten aufgerufen werden. Mehr dazu in den folgenden Kapiteln.



In der oberen Zeile befindet sich das Menü.

File(F) Edit(E) Program(P) Setting(S) Help(H)

Direkt unter dem Menü sind Piktogramme für die am häufigsten benötigten Unterpunkte angeordnet. Durch einfachen Klick auf eins der Piktogramme wird die entsprechende Funktionalität aufgerufen.



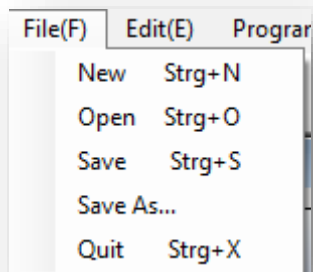
Die nachfolgenden fünf Funktionen stehen dabei zur direkten Verfügung:

- **New**, um einen leeren Codeplug zu erzeugen
- **Save**, um den aktuellen Codeplug abzuspeichern
- **Open**, um einen beliebigen, für das GS-5B bestimmten Codeplug in die CPS einzulesen
- **Read**, um den Codeplug vom Radioddity GS-5B in die CPS einzulesen
- **Write**, um den Codeplug der CPS zum Radioddity GS-5B zu übertragen



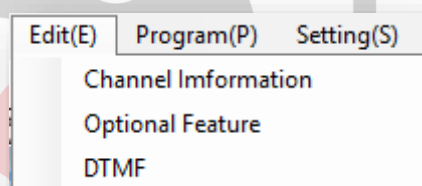
Das Datei-Menü (File)

Unterhalb von „**File**“ (engl. „Datei“) finden Sie die Klassiker zum Anlegen eines neuen Codeplugs (Engl. „New“), zum Öffnen eines bestehenden (Engl. „Open“), zum Speichern des aktuell bearbeiteten (Engl. „Save“) sowie zum Beenden des Programms (Engl. „Quit“). Ebenso können Sie die aktuellen Einstellungen auch unter einem neuen Namen (engl. „Save as...“) abspeichern.



Das Menü zum Bearbeiten eines Codeplugs (Edit)

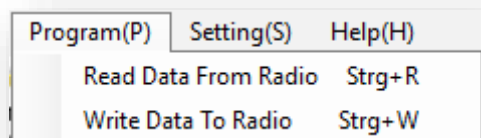
Unterhalb von „Edit“ können Sie zwischen den Optionen „Channel Information“ (Engl. „Kanal Informationen“), „Optional Features“ (Engl. „optionale Möglichkeiten“) sowie „DTMF“ wählen.



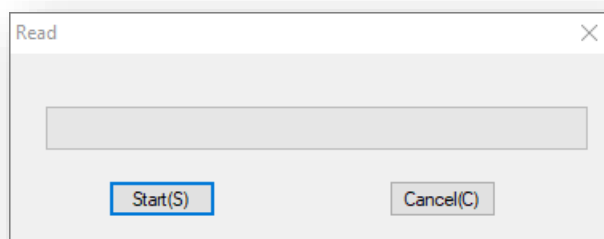
Eine Beschreibung der einzelnen Optionen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Lesen/Schreiben eines Codeplugs (Program)

Der nächste Menüpunkt „**Program**“ (Engl. „Programmieren“) bietet Ihnen die beiden Optionen „Read Data From Radio“ (Engl. „Daten vom Funkgerät einlesen“) sowie „Write Data To Radio“ (Engl. „Daten zum Funkgerät übertragen“).



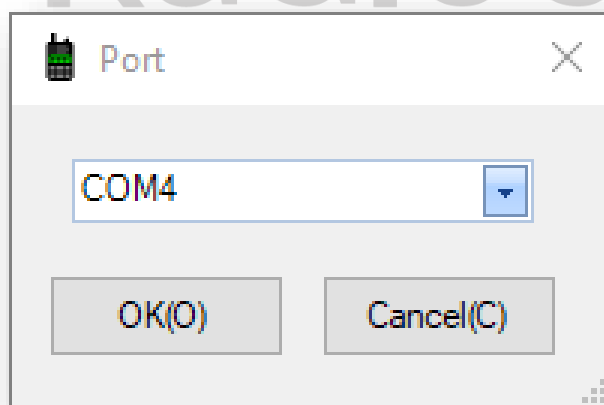
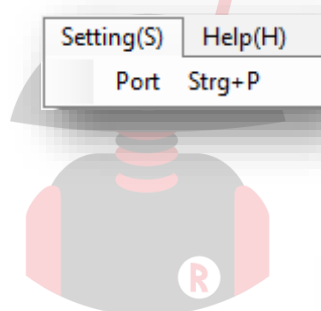
Ein Klick auf eine der beiden Optionen zeigt zunächst ein weiteres Fenster an.



Stellen Sie sicher, dass das Radioddity GS-5B über das Programmierkabel mit dem PC verbunden ist. Dann starten Sie den Transfervorgang durch Klick auf die Schaltfläche **Start(S)**. Ein Klick auf die Schaltfläche **Cancel(C)** bricht den Vorgang hingegen ab.

Einstellen des COM-Ports (Setting)

Über den Menüpunkt „**Setting**“ (Engl. Einstellung) können Sie angeben, an welchem COM-Port Ihr Funkgerät über das Programmierkabel angeschlossen ist.

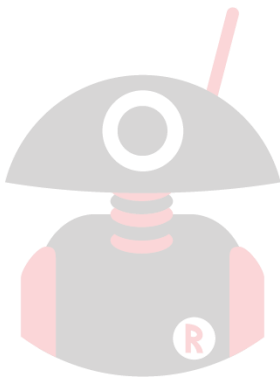
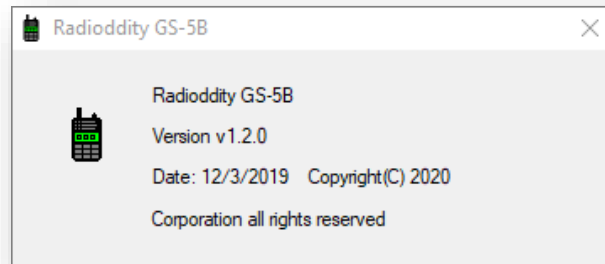
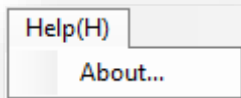


Sofern die CPS mehrere COM-Schnittstellen im System gefunden hat, stehen diese über das Pulldown-Menü **COM4** zur Auswahl. Ein Klick auf die Schaltfläche **OK(O)** bestätigt die Auswahl. Ein Klick auf die Schaltfläche **Cancel(C)** bricht den Vorgang ab.



Das Hilfe-Menü (Help)

Der Menüpunkt „**Help**“ (Engl. „Hilfe“) hat nur die Option „About“ (Engl. „Über“) um Ihnen Detailinfos zur CPS anzuzeigen.




Radioddity



Sicherung der vorhandenen Einstellungen

Bevor Sie nun damit beginnen, Ihre eigenen Einstellungen am Gerät vorzunehmen, empfehlen wir Ihnen in jedem Fall, den im Radioddity GS-5B enthaltenen Codeplug vom Funkgerät in die CPS einzulesen und anschließend auf dem PC zu speichern. In der Praxis hat sich gezeigt, dass es vor jedweder Änderung stets ratsam ist, zunächst die vorhandenen Einstellungen zu sichern. Daher empfehlen wir Ihnen, sich diese Vorgehensweise grundsätzlich zueigen zu machen.

Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

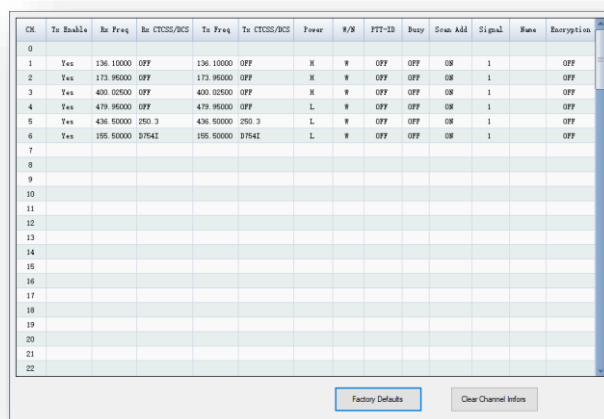
1. Stecken Sie das Programmierkabel in einen freien USB-Port Ihres PC und warten Sie, bis der entsprechende Treiber automatisch vom Betriebssystem installiert wurde.
2. Wählen Sie anschließend über das Menü „Setting“ → „Port“ den Port unter dem der über den USB-Anschluss verfügbare Kommunikationsport geführt wird (im vorangegangenen Beispiel war dies der Port „COM4“) und bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.
3. Verbinden Sie das andere Ende des Programmierkabels mit dem Radioddity GS-5B.
4. Schalten Sie das Radioddity GS-5B ein.
5. Wählen Sie nun im Menü den Punkt „Program“ → „Read Data From Radio“. Alternativ können Sie auch auf das entsprechende, mit „Read“ beschriftete Icon  unterhalb der Menüzeile klicken.
6. Nach anschließendem Klick auf die Schaltfläche „Start“ werden die Daten vom Funkgerät in die CPS eingelesen. In der CPS signalisiert ein entsprechender Fortschrittsbalken diesen Vorgang auf dem Funkgerät erscheint die Meldung „Program...“.
7. Wenn der Übertragungsvorgang abgeschlossen ist, speichern Sie die soeben von Ihrem Radioddity GS-5B eingelesenen Daten mittels „File“ → „Save“ unter einem sinnvollen Namen, beispielsweise „2020-04-16_GS-5B_as_delivered.dat“.

Hinweis: Sobald das erste Mal ein Codeplug gespeichert wurde, wird dieser bei erneutem Aufruf der reinen „Safe“-Funktion jeweils überschrieben. Daher ist es sinnvoll, nach dem zuvor beschriebenen Abspeichern dem Codeplug nochmals mittels „File“ → „Save As...“ unter einem anderen Namen zu speichern.



Editieren der Kanäle (Channel Information)

Wie bereits beschrieben, gelangen Sie über das Menü „Edit „ → „Channel Information“ zu den Angaben die sich auf die einzelnen Kanäle beziehen. Dazu gehören Send- und Empfangsfrequenz, eventuell erforderliche Subaudio-Töne (CTCSS/DC), die Senderausgangsleistung und dergleichen.



CH	Tx Enable	Rx Freq	Rx CTCSS/DCS	Tx Freq	Tx CTCSS/DCS	Power	R/N	PTT-ID	Busy	Scan Add	Signal	Mode	Encryption
0													
1	Yes	136.10000	OFF	136.10000	OFF	H	H	OFF	OFF	ON	1		OFF
2	Yes	173.95000	OFF	173.95000	OFF	H	H	OFF	OFF	ON	1		OFF
3	Yes	400.02500	OFF	400.02500	OFF	H	H	OFF	OFF	ON	1		OFF
4	Yes	479.95000	OFF	479.95000	OFF	L	H	OFF	OFF	ON	1		OFF
5	Yes	436.50000	250.3	436.50000	250.3	L	H	OFF	OFF	ON	1		OFF
6	Yes	195.50000	275.42	195.50000	275.42	L	H	OFF	OFF	ON	1		OFF
7													
8													
9													
10													
11													
12													
13													
14													
15													
16													
17													
18													
19													
20													
21													
22													

Nachfolgend finden Sie eine kurze Beschreibung der jeweiligen Parameter. Eine ausführliche Beschreibung der Parameter ist Bestandteil des erweiterten Benutzerhandbuchs zu Ihrem Radioddity GS-5B.

Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
CH	Kanal-Nummer	0-127	Nummer des Kanals
Tx Enable		YES NO	YES: Senden ist auf diesem Kanal möglich. NO: Die Möglichkeit zu senden ist auf diesem Kanal nicht freigegeben. <i>Dieser Parameter kann am Funkgerät selbst nicht geändert werden.</i>
Rx Freq	Empfangsfrequenz	UKW-Radio: 87-108MHz VHF/UHF: 108-520MHz	Empfangsfrequenz




Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
Rx CTCSS/DCS	Für den Empfang erforderlicher CTCSS/DCS Code	Siehe CTCSS/DCS-Tabellen im Handbuch zum GS-5B	Wenn der von der Gegenstelle ausgesendete CTCSS/DCS Code identisch mit dem hier für den Empfang eingestellten ist, wird die Aussendung der Gegenstelle im Lautsprecher des Funkgeräts zu hören sein.
Tx Freq	Sendefrequenz	VHF: 136-174MHz UHF: 400-520MHz	Eigene Sendefrequenz
Tx CTCSS/DCS	Für die Aussendung erforderlicher CTCSS/DCS Code	Siehe CTCSS/DCS-Tabellen im Handbuch zum GS-5B	Wenn der ausgesendete CTCSS/DCS Code identisch mit dem auf der Gegenstelle für den Empfang eingestellten ist, wird die eigene Aussendung im Lautsprecher der Gegenstelle zu hören sein.
Power	Senderausgangsleistung	H L	Wählt zwischen hoher (H /5,0W) und niedriger (L /1,5W) Senderausgangsleistung.
W/N	Kanalbandbreite	W N	W : 25kHz Bandbreite N : 12,5kHz Bandbreite
PTT-ID	Zeitpunkt zudem die PTT-ID ausgesendet werden soll	OFF BOT EOT BOTH	OFF : Es wird keine PTT-ID gesendet BOT : Zu Beginn der Übertragung wird die PTT-ID gesendet EOT : Nach dem Ende der Übertragung wird die PTT-ID gesendet BOTH : Die PTT-ID wird sowohl zu Beginn als auch nach dem Ende der Übertragung gesendet



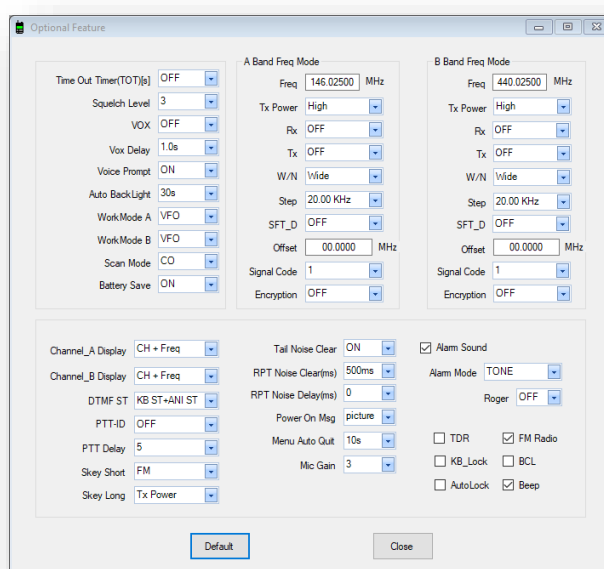
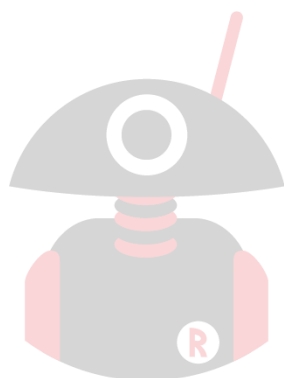
Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
Busy	Besetztkanalsperre	OFF ON	OFF: Unabhängig davon, ob der Kanal belegt ist, überträgt das Funkgerät das Signal, wenn Sie die [PTT]-Taste drücken. ON: Wenn der Kanal bereits durch eine andere Aussendung belegt ist, gibt das Funkgerät beim Drücken der [PTT]-Taste auf diesem Kanal einen Piepton im Lautsprecher ab und sendet kein Signal aus.
Scan Add		OFF ON	OFF: Der Kanal ist nicht Bestandteil der Scanliste ON: Der Kanal ist Bestandteil der Scanliste
Signal	Signalisierungs-Code	1-15	Wählt einen der bis zu 15 mit der Software programmierbaren, maximal 5-stelligen DTMF-Tonfolgen aus.
Name	Kanalname	Maximal 10 Stellen	Bis zu 10 alphanumerische Zeichen sind erlaubt.
Encryption	Übertragungsverschlüsselung	OFF ON	OFF: keine Verschlüsselung. ON: Verschlüsselung der Übertragung. <i>Unterstützt nur die verschlüsselte Kommunikation zwischen Geräten vom Typ Radioddity GS-5B, auch wenn die gleiche Einstellung bei anderen Funkgerätmodellen vorgenommen wurde.</i>



Durch einen Klick auf die Schaltfläche  werden die vorhandenen Kanäle gelöscht und stattdessen die werksseitig hinterlegten Kanäle angelegt. Dies ist allenfalls sinnvoll, wenn Sie das erste Mal eine Konfiguration vornehmen und zu diesem Zweck gerne Beispieldaten als Vorlage hätten.

Einstellen der Kanalübergreifenden Parameter (Optional Features)

Ausser den bereits aufgeführten Kanal-bezogenen Parameter gibt es auch noch eine Vielzahl von Einstellungen, die Kanal-übergreifen sind.



In der ersten Spalte der Kanal-übergreifenden Parameter finden Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
Time Out Timer (TOT)	Maximale Sendedauer	OFF, 30, 60,240	Zeitbegrenzung des Sendevorgangs zwischen 30 und 240 Sekunden festlegen
Squelch Level	Rauschsperr	0, 1, 2, 3, 4, 5	0: Das empfangene Signal wird grundsätzlich auf dem Lautsprecher wiedergegeben. 1..5: Signal wird nur dann über den Lautsprecher ausgegeben, wenn die Signalqualität ausreichend ist.



Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
VOX	Automatisches Senden	OFF 1, 2, 3	OFF: Freisprechen ausgeschaltet 1, 2, 3: Freisprechen mit entsprechender Empfindlichkeit eingeschaltet
Vox Delay	Erforderliche Pause für beendigung der VOX Funktion	0,5..2,0s	Wenn VOX aktiviert wurde, stellen Sie hiermit die VOX-Verzögerung ein, um die Übertragungszeit zu verlängern, damit eine Übertragung nicht zu früh abgebrochen wird
Voice Prompt	Sprach-Prompts (in englischer Sprache)	OFF ON	OFF: Es erfolgen keine Sprachprompts ON: Es erfolgen englische Sprachprompts
Auto Backlight	Automatische Hintergrundbeleuchtung von Display und Tastatur	Bright 5s, 10s, 15s, 20s, 30s, 1min, 2min, 3min	Bright: Hintergrundbeleuchtung ist grundsätzlich eingeschaltet 5s..3min: Die Hintergrundbeleuchtung erlischt nach der ausgewählten Zeit
Work Mode A	Betriebsart von Kanal A (obere Displayzeile)	VFO CH-Mode	VFO: Der Kanal wird als VFO betrieben und kann somit frei abgestimmt werden CH-Mode: Es ist einer der gespeicherten Kanäle ausgewählt
Work Mode B	Betriebsart von Kanal B (untere Displayzeile)		
Scan Mode	Scan-Modus	TO CO SE	TO: Zeitbetrieb CO: Trägerbetrieb SE: Suchbetrieb
Battery Save		OFF ON	OFF: Batteriesparmodus ist deaktiviert ON: Batteriesparmodus ist aktiviert

Rechts daneben befinden sich die mit „A Band Freq Mode“ und „B Band Freq Mode“ bezeichneten Spalten der beiden Sende-/Empfangsteile des Radioddity GS-5B.

Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
Freq	Empfangsfrequenz	108-520MHz	Empfangsfrequenz
Tx Power	Senderausgangsleistung	L H	Wählt zwischen hoher (H /5,0W) und niedriger (L /1,5W) Senderausgangsleistung.



Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
Rx	Für den Empfang erforderlicher CTCSS/DCS Code	Siehe CTCSS/DCS-Tabellen im Handbuch zum GS-5B	Wenn der von der Gegenstelle ausgesendete CTCSS/DCS Code identisch mit dem hier für den Empfang eingestellten ist, ist die Aussendung der Gegenstelle im Lautsprecher des Funkgeräts zu hören.
Tx	Für die Aussendung erforderlicher CTCSS/DCS Code	Siehe CTCSS/DCS-Tabellen im Handbuch zum GS-5B	Wenn der ausgesendete CTCSS/DCS Code identisch mit dem auf der Gegenstelle für den Empfang eingestellten ist, ist die eigene Aussendung im Lautsprecher der Gegenstelle zu hören.
W/N	Kanalbandbreite	W N	W: 25kHz Bandbreite N: 12,5kHz Bandbreite
Step	Kanalraster in kHz	2,50/5,00/6,25/ 10,00/12,50/20,00/ 25,00/50,00	Kanalraster für den entsprechenden VFO einstellen.
SFT_D	Offset-Richtung	OFF + -	OFF: Die Sendefrequenz entspricht der Empfangsfrequenz +: Die Sendefrequenz entspricht der Empfangsfrequenz zuzüglich dem nachfolgend angegebenen Offset -: Die Sendefrequenz entspricht der Empfangsfrequenz abzüglich dem nachfolgend angegebenen Offset



Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
Offset	Offset für Sendefrequenz	0,0000...xx,xxxx	Offset für Sendefrequenz
Signal Code	Signalisierungs-Code	1-15	Wählt einen der bis zu 15 mit der Software programmierbaren, maximal 5-stelligen DTMF-Tonfolgen aus.
Encryption	Übertragungsverschlüsselung	OFF ON	OFF: keine Verschlüsselung. ON: Verschlüsselung der Übertragung. <i>Unterstützt nur die verschlüsselte Kommunikation zwischen Geräten vom Typ Radioddity GS-5B, auch wenn die gleiche Einstellung bei anderen Funkgerätmodellen vorgenommen wurde.</i>

Darunter schliesslich befinden sich die Einstellungsmöglichkeiten der nachfolgenden Parameter:

Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
Channel_A Display / Channel_B Display	Art der Anzeige für die beiden Empfangsteile des Funkgeräts	CH + Name CH + Freq	CH + Name: Anzeige der Nummer sowie des Namens des Kanals CH + Freq: Anzeige der Nummer sowie der Rx-Frequenz des Kanals
DTMF ST	Legt fest, wann DTMF-Nebentöne aus dem Lautsprecher des Funkgeräts zu hören sind	OFF KB Side Tone ANI Side Tone KB ST + ANI ST	OFF: Es sind grundsätzlich keine DTMF-Nebentöne zu hören KB Side Tone: nur bei manuell eingegebenem DTMF-Code sind DTMF-Nebentöne zu hören ANI Side Tone: DTMF-Nebentöne sind nur von automatisch eingegebenen DTMF-Codes zu hören KB ST + ANI ST: Alle DTMF-Nebentöne sind zu hören



Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
PTT-ID		OFF BOT EOT BOTH	OFF: keine Übertragung von ANI-Code oder DTMF-ID BOT: Zu Beginn der Übertragung wird die ID ausgesendet EOT: Nach dem Ende der Übertragung wird die ID ausgesendet BOTH: Die ID wird vor und nach der Übertragung ausgesendet
PTT Delay	Signalcode Sendever- zögerung in ms	1-30	Verzögerungen beim Senden von ANI-Code oder DTMF-ID
Skey Short	Kurzer Tasten- druck auf seitliche Funktionstaste	FM Tx power Moni Scan Search	Mögliche Funktionen: FM: FM-Radio Tx Power: Sendeleistung Moni: Monitor Scan: Scan-Funktion Search: Suchlauf
Skey Long	Langer Tasten- druck auf seitliche Funktionstaste	FM Tx power Moni Scan Search	Mögliche Funktionen: FM: FM-Radio Tx Power: Sendeleistung Moni: Monitor Scan: Scan-Funktion Search: Suchlauf
Tail Noise Clear		OFF ON	OFF: ON:
RPT Noise Clear (ms)		0ms, 100ms, ..., 1000ms	
RPT Noise Delay (Ms)		0ms, 100ms, ..., 1000ms	
Power On Msg		picture1 picture2 string	picture1: picture2: string:
Menu Auto Quit	Automatisches Verlassen von Menüs	52..60s	Wird in der eingestellten Zeit in den Menüs kein weiteres Untermenü oder eine Funktion ausgewählt, so wird die Menüstruktur wieder komplett verlassen.
Mic Gain		1, 2, 3, 4, 5	Verstärkung für das eingebaute Mikrofon



Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
Alarm Sound		OFF ON	OFF: ON:
Alarm Mode		SITE TONE CODE	SITE: Über den Lautsprecher ertönt ein Alarmton. Dieser wird nicht ausgesendet. TONE: Es wird ein Alarmton ausgesendet. CODE: Es wird ein Alarmcode ausgesendet.
Roger	Quittierungston nach jeder Aussendung	OFF ON	OFF: kein Quittierungston ON: automatischer Quittierungston nach jeder Aussendung
TDR	Gleichzeitige Überwachung beider Empfangsteile (A sowie B)	OFF ON	OFF: ausgeschaltet ON: beide Empfangsteile werden auf Aktivität überwacht
KB_Lock	Tastensperre nach dem Einschalten	OFF ON	OFF: ausgeschaltet ON: eingeschaltet
AutoLock	Automatische Tastensperre	OFF ON	OFF: ausgeschaltet ON: nach 8 Sekunden Inaktivität
FM Radio	UKW-Radio	OFF ON	OFF: nicht verfügbar ON: verfügbar (<i>sofern seitliche Funktionstaste entsprechend belegt ist</i>)
BCL	Besetztkanalsperre	OFF ON	OFF: ausgeschaltet ON: eingeschaltet, dadurch Senden somit nur bei freiem Kanal möglich
Beep	Tastaturquittungstöne	OFF ON	OFF: ausgeschaltet ON: Bestätigungstöne bei Tastatureingaben



DTMF-Einstellungen (DTMF-settings)

Bei DTMF (Engl. Dual Tone Multiple Frequencies) handelt es sich um das von normalen Analog-Telefonen her als Tonwahlverfahren bekannte Vorgehen, bei dem gleichzeitig zwei Töne übertragen werden und damit eins der Zeichen 0-9 sowie A-F codiert wird. Beim Radioddity GS-5B kann es für den gezielten Anruf einer Gegenstelle als auch für eine Art Absenderkennung genutzt werden.

Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
DTMF Encoder Group	Code für Gruppenruf	0-99999	Es können bis zu 15 Gruppennummern hinterlegt werden
ANI Code	ANI-Code	0-99999	ANI-Code
DTMF Speed (On Time)	Tondauer	50ms, 100ms, 200ms, 300ms, 500ms	
DTMF Speed (Off Time)	Pausendauer zwischen zwei DTMF-Tönen	50ms, 100ms, 200ms, 300ms, 500ms	
Press To Send	Aussendung des Codes bei Drücken der PTT-Taste	Häkchen gesetzt Häkchen nicht gesetzt	Aktiviert bei gesetztem Häkchen
Release To Send	Aussendung des Codes bei Loslassen der PTT-Taste	Häkchen gesetzt Häkchen nicht gesetzt	Aktiviert bei gesetztem Häkchen



Codeplug-Bearbeitung mit dem Android-Smartphone

Auf den vorangegangenen Seiten haben wir die Programmierung mittels der PC-basierten CPS beschrieben. Das Radioddity GS-5B verfügt jedoch auch über die Möglichkeit einer Programmierung mittels Android-App. Wie dies geht, wird auf den nunmehr folgenden Seiten ausführlich erklärt.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich die gezeigten Screenshots sowie die Vorgehensweise gegebenenfalls von Smartphone zu Smartphone unterscheiden kann. Für diese Anleitung wurde ein XIAOMI Note 8 Pro mit „MIUI Global 11.0.3 | Stable“ verwendet. Die Android-Version des Geräts zum Zeitpunkt der Screenshots war „9 PPR1.180610.011“.

Einschalten von Bluetooth auf dem Radioddity GS-5B

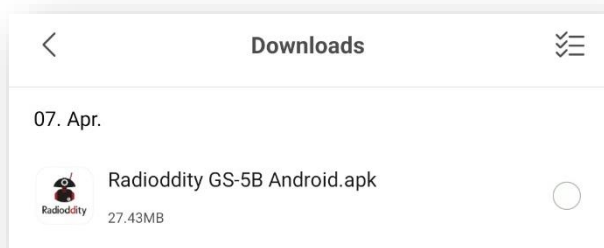
Drücken Sie die Taste [MENU]. Anschließend navigieren Sie mit den Cursor-Tasten zum Menüpunkt „Bluetooth“ und bestätigen Ihre Auswahl mit Druck auf [MENU]. Wählen Sie nun mit den Cursortasten die Option „ON“ aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl abermals mit [MENU]. Nun ist die Bluetooth-Funktion eingeschaltet.

Hinweis: Bei eingeschalteter Bluetooth-Programmierungsfunktion ist eine Programmierung des Radioddity GS-5B über das Programmierkabel nicht möglich.

Download der Android-App

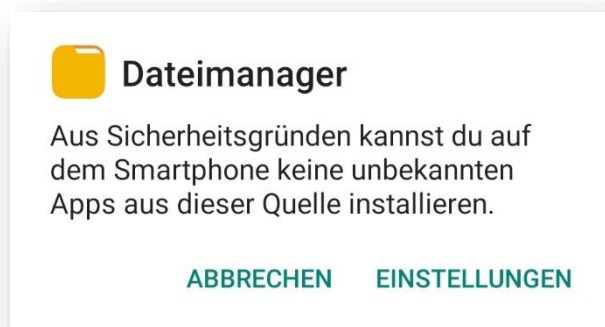
Laden Sie zunächst die App von der Radioddity Download-Seite herunter. Wenn Sie dies mit einem PC machen, müssen Sie anschließend die Installationsdatei mit der Datei-Endung „.APK“ noch in ein entsprechendes Verzeichnis Ihres Smartphones übertragen (am besten in das „Download“-Verzeichnis). Deutlich einfacher ist es jedoch, wenn Sie die Installationsdatei unmittelbar mit dem Smartphone herunterladen auf dem Sie die APK anschließend auch installieren möchten.

Wir gehen davon aus, dass sich die heruntergeladene Datei nunmehr im „Download“-Verzeichnis des Android Smartphones befindet.

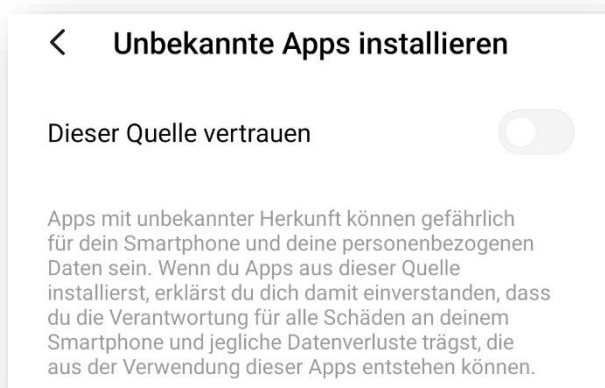
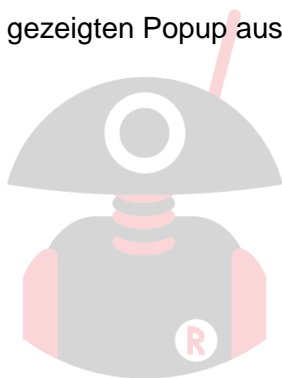




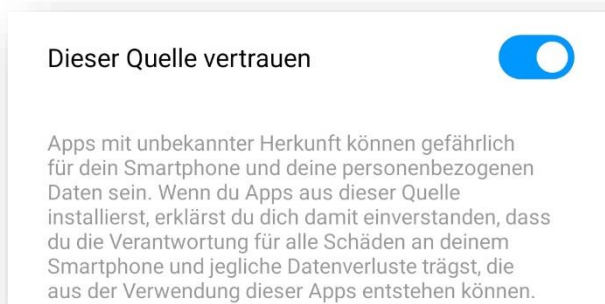
Starten Sie die Installation durch Berühren des Dateinamens der heruntergeladenen Installationsdatei mit der Endung „.apk“. Da die Installationsdatei nicht aus dem Google Playstore heruntergeladen wurde, erscheint zunächst ein entsprechender Sicherheitshinweis. Dieser fordert Sie auf, für diese Installationsdatei in den Systemeinstellungen Ihres Smartphones eine Ausnahme zur Installation hinzuzufügen.



Wählen Sie daher zunächst durch entsprechende Berührung die Option „[Einstellungen](#)“ in dem gezeigten Popup aus.

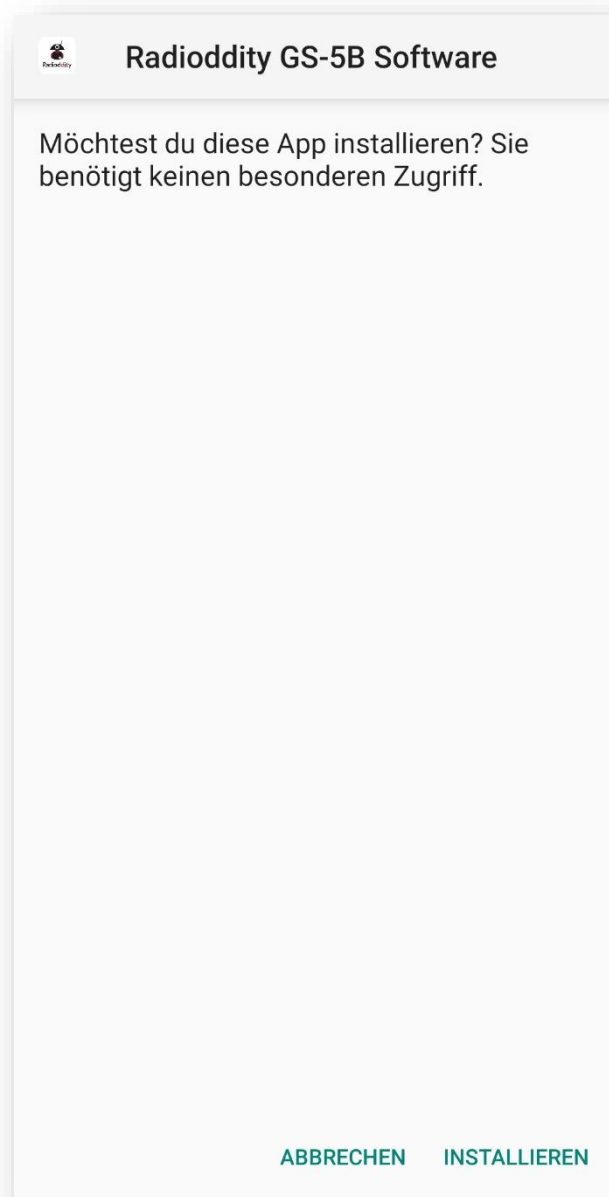
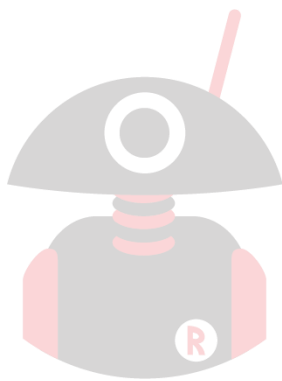


Anschließend verschieben Sie mit dem Finger den zunächst grau unterlegten und mit „Dieser Quelle Vertrauen“ beschrifteten Schalter.

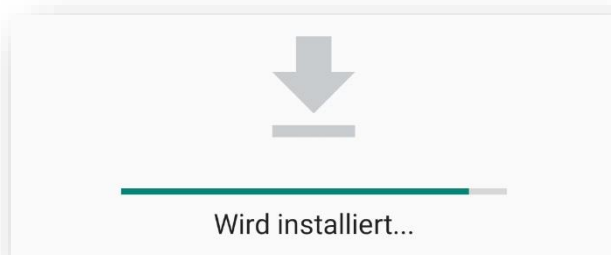




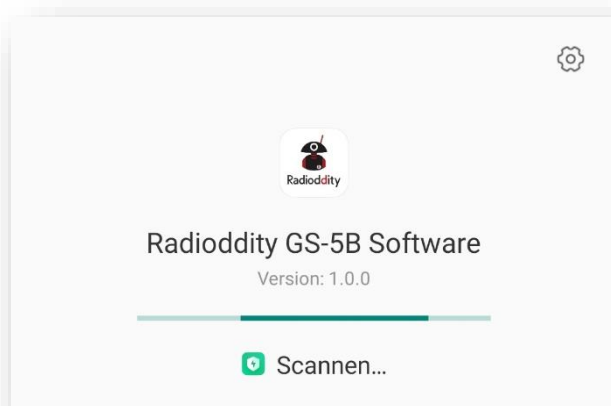
Nun ist die Installationsdatei für die anschließende Installation freigegeben. Um die Installation nun zu starten, berühren Sie den Zurück-Pfeil „◀“. Daraufhin startet die Installation nach einer letzten Bestätigung und Berühren des Textes „**Installieren**“.



Die Installation nimmt nur wenige Sekunden in Anspruch.



Der grüne Fortschrittsbalken zeigt dabei den Verlauf der Installation an. Nachdem diese abgeschlossen ist, kann es noch sein, dass - je nach Konfiguration Ihres Smartphones - eine Überprüfung auf eventuelle Viren ausgeführt wird.



Sobald auch dieser Vorgang abgeschlossen ist, können Sie die Applikation durch Berührung des Textes „**ÖFFNEN**“ erstmalig starten. Bei diesem ersten Start folgen einmalig noch vier Sicherheitsabfragen. Diese müssen Sie alle mit „**ZULASSEN**“ bestätigen um den vollen Funktionsumfang der CPS-Applikation nutzen zu können.



**Radioddity GS-5B
Softwa...** erlauben,
Anrufe zu tätigen und
zu verwalten?

ZULASSEN

1 von 4

ABLEHNEN



**Radioddity GS-5B
Softwa...** erlauben,
auf Fotos, Medien und
Dateien auf deinem
Gerät zuzugreifen?

ZULASSEN

2 von 4

ABLEHNEN



Radioddity GS-5B
Softwa... erlauben,
den Gerätestandort
abzurufen?

ZULASSEN

3 von 4

ABLEHNEN



Radioddity GS-5B
Softwa... erlauben,
Bilder und Videos
aufzunehmen?

ZULASSEN

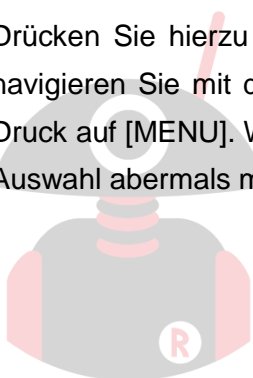
4 von 4

ABLEHNEN

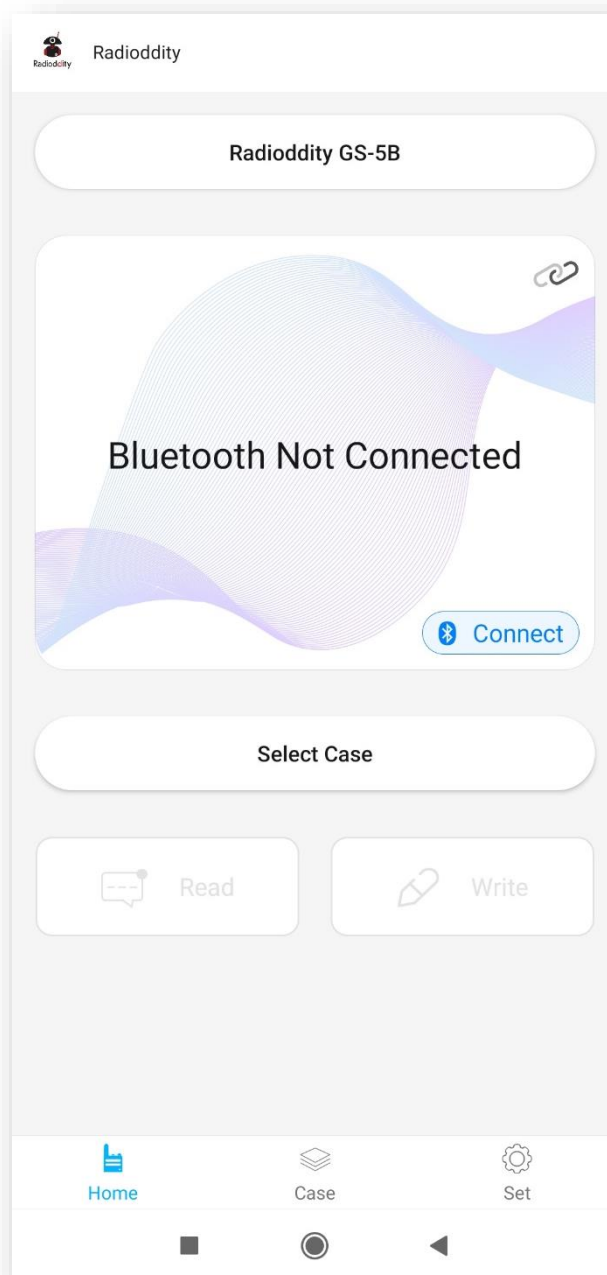
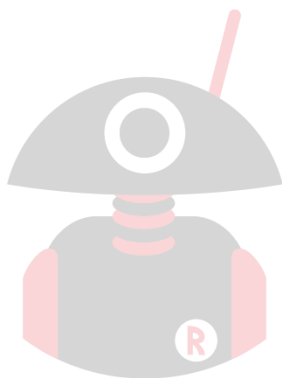
Nachdem Sie die letzte Sicherheitsabfrage mit „**ZULASSEN**“ bestätigt haben, wird das Verbindungsmenü der Applikation angezeigt. Bei zukünftigen Starts der Applikation wird dieses unmittelbar angezeigt.


Bevor Sie die Applikation nun jedoch nutzen können, muss ggfs Bluetooth auf Ihrem Smartphone eingeschaltet werden.

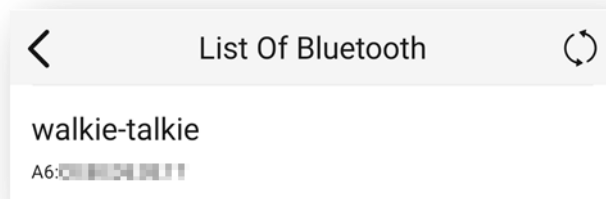
Drücken Sie hierzu die Taste [MENU] auf Ihrem eingeschalteten Radioddity GS-5B. Anschließend navigieren Sie mit den Cursor-Tasten zum Menüpunkt „Bluetooth“ und bestätigen Ihre Auswahl mit Druck auf [MENU]. Wählen Sie nun mit den Cursortasten die Option „ON“ aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl abermals mit [MENU]. Nun ist die Bluetooth-Funktion eingeschaltet.



Radioddity

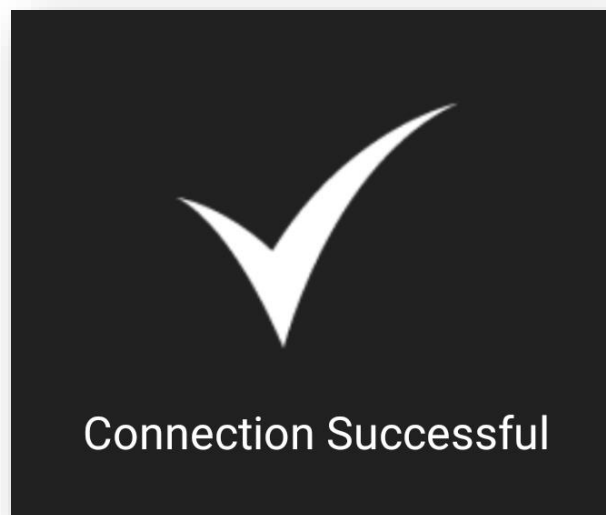
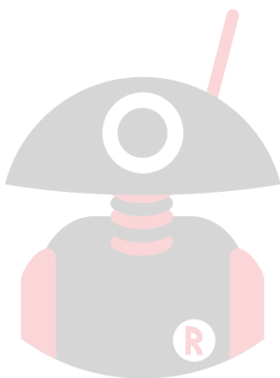


Nach Berühren der mit „ Connect“ bezeichneten Schaltfläche sucht die Applikation nach Bluetooth-fähigen Geräten. Ihr Radioddity GS-5B wird dabei als „walki-talkie“ zusammen mit seiner Bluetooth-MAC-Adresse aufgelistet.



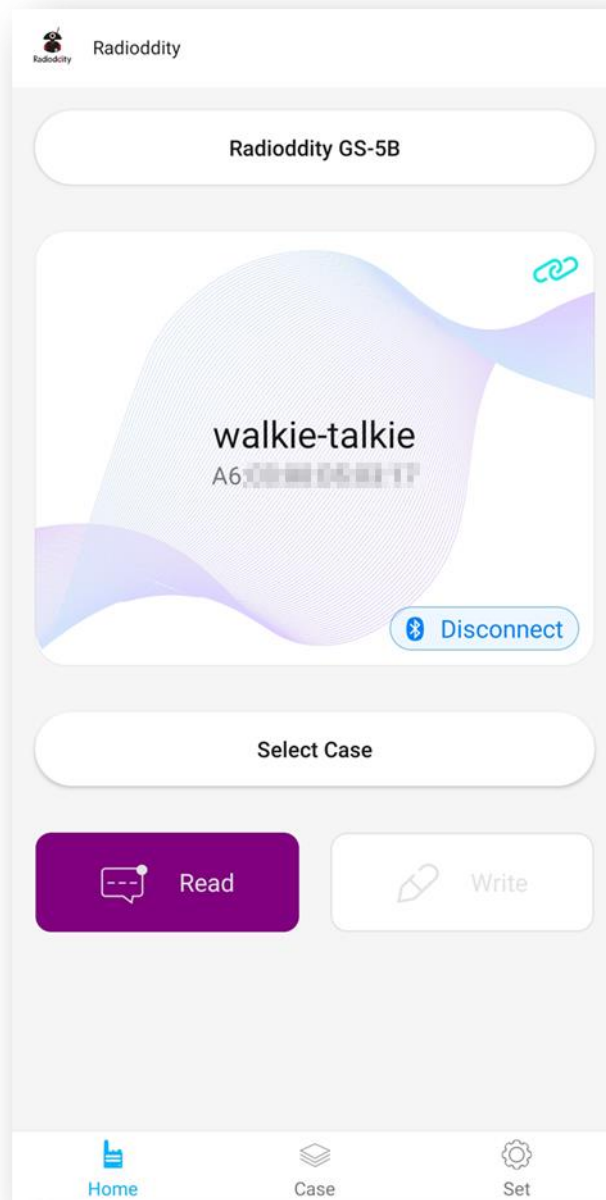
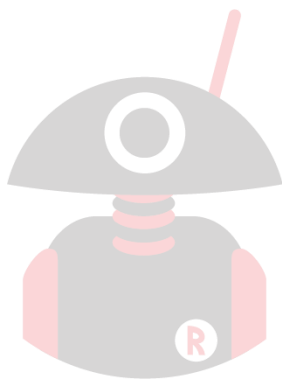
Sofern Sie mehrere Geräte einstellen wollen, ist es ratsam für jedes einzelne Gerät die entsprechende MAC-Adresse zu notieren.


Durch Berührung der Informationszeile für das entsprechende Gerät wird zu diesem eine Bluetooth-Verbindung aufgebaut. Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau wird auf dem Smartphone kurz „Connection Successful“ angezeigt.



dity

Anschließend befinden Sie sich wiederum auf der Startseite der Applikation, nun jedoch mit dem Unterschied, dass eine zusätzliche, mit „Read“ beschriftete Schaltfläche zur Verfügung steht.

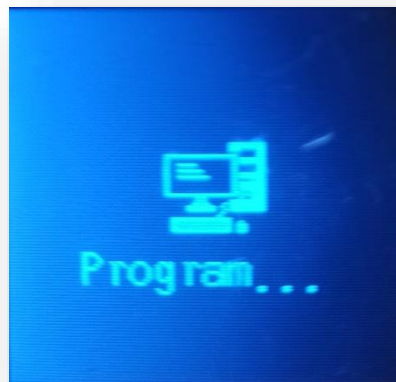


Nach Berührung der Schaltfläche „ Read“ werden alle Einstellungen des per Bluetooth verbundenen Radioddity GS-5B in die Android CPS-Applikation eingelesen. Ein Fortschrittsbalken signalisiert diesen Vorgang

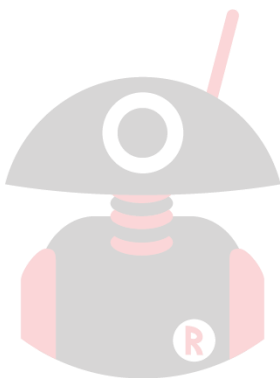




Auf dem Display des Radioddity GS-5B erscheint währenddessen der Hinweis „Program...“.



Sobald alle Daten von der Applikation eingelesen wurden, wechselt die Anzeige der CPS-Applikation automatisch in das Menü „Channel Information“.



Radioddity



Case Detail

Channel Information Freq Mode Optional Features

Current Channel Number

0

Channel Name

RX Frequency(MHZ)

Empty Channel

TX Frequency(MHZ)

Empty Channel

RX CTCSS/DCS

OFF

TX CTCSS/DCS

OFF

Scan Add

ON

Send Allow

Allow

BusyLockout

ON

Power

Low

W/N

Narrow

Clear

Default

SAVE

Home

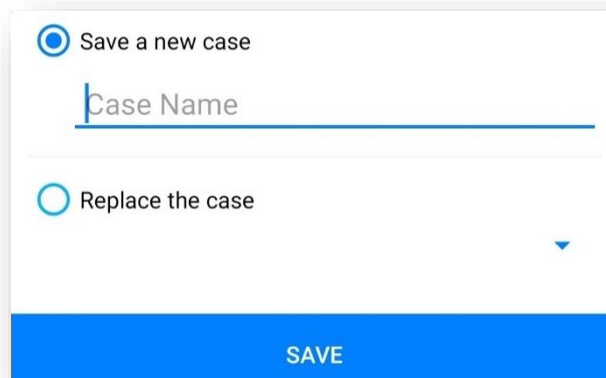
Case

Set

Bevor Sie nun damit beginnen, Ihre eigenen Einstellungen am Gerät vorzunehmen, empfehlen wir Ihnen in jedem Fall, den im Radioddity GS-5B enthaltenen Codeplug vom Funkgerät einzulesen und anschließend zu speichern. In der Praxis hat sich gezeigt, dass es vor jedweder Änderung stets ratsam ist, zunächst die vorhandenen Einstellungen zu sichern. Daher empfehlen wir Ihnen, sich diese Vorgehensweise grundsätzlich zueigen zu machen. Berühren Sie hierzu die mit „**SAVE**“ bezeichnete Schaltfläche am unteren, rechten Bildschirmrand.



Sie werden nach einem Namen für diese Einstellungen gefragt.



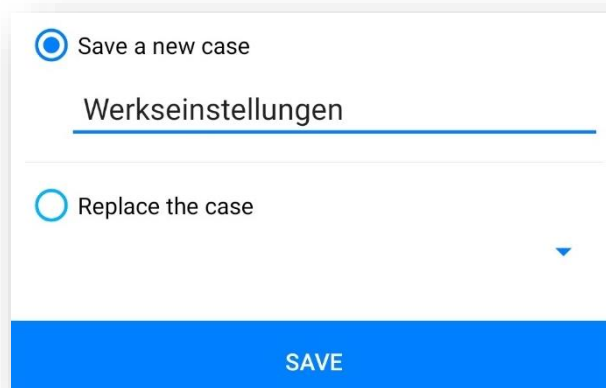
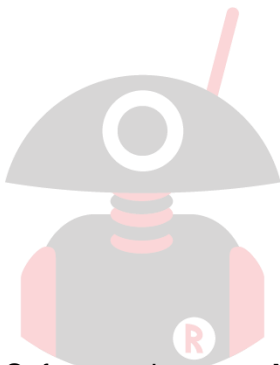
☒ Save a new case

Case Name

☐ Replace the case

SAVE

Geben Sie nun einen beliebigen Namen ein.



☒ Save a new case

Werkseinstellungen

☐ Replace the case

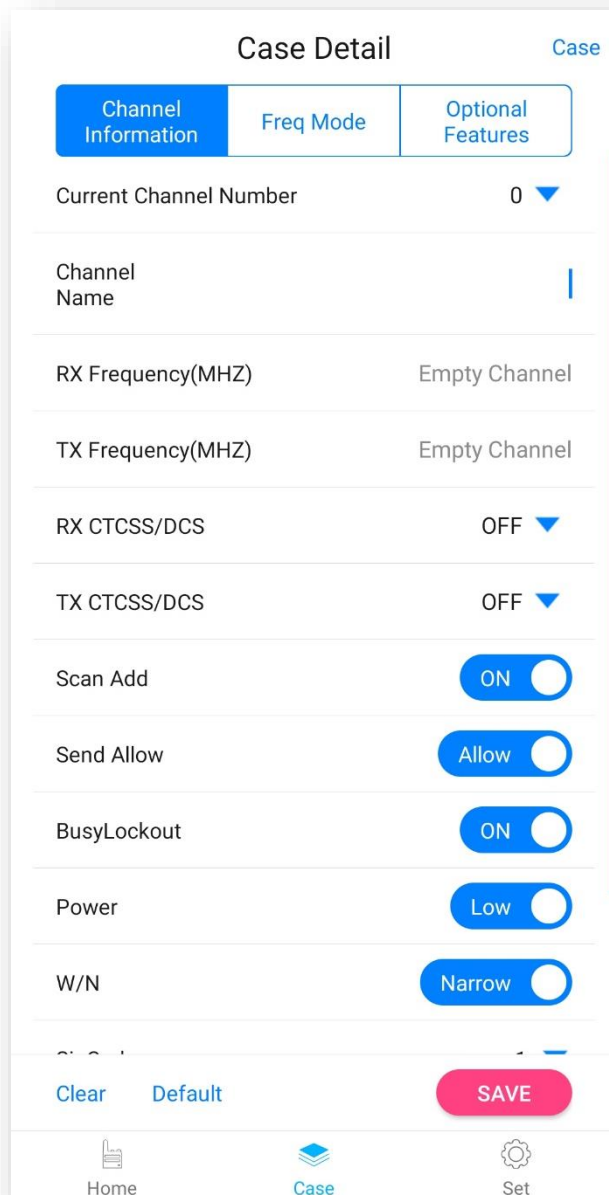
SAVE

Sofern es das erste Mal ist, dass Sie beabsichtigen, Änderungen an den werksseitigen Einstellungen vorzunehmen, wäre „Werkseinstellungen“ sicherlich ein sinnvoller Name. Ansonsten ist es auch hilfreich, wenn Sie das aktuelle Datum als Bestandteil des Namens wählen, zB „2020-07-06 Radioddity GS-5B“.



Editieren der Kanäle (Channel Information)

Über dieses lassen sich die Angaben zu den einzelnen Kanälen, wie Send- und Empfangsfrequenz, eventuell erforderliche Subaudio-Töne (CTCSS/DC), die Senderausgangsleistung und dergleichen festlegen.



Case Detail Case

Channel Information **Freq Mode** **Optional Features**

Current Channel Number 0 ▼

Channel Name |

RX Frequency(MHZ) Empty Channel

TX Frequency(MHZ) Empty Channel

RX CTCSS/DCS OFF ▼

TX CTCSS/DCS OFF ▼

Scan Add ☒ ON

Send Allow ☒ Allow

BusyLockout ☒ ON

Power ☒ Low

W/N ☒ Narrow

[Clear](#) [Default](#) [SAVE](#)

[Home](#) [Case](#) [Set](#)

Nachfolgend finden Sie eine kurze Beschreibung der jeweiligen Parameter. Eine ausführliche Beschreibung der Parameter ist Bestandteil des Radioddity Benutzerhandbuchs zu Ihrem GS-5B.




Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
Current Channel Number	Kanal-Nummer	0-127	Nummer des Kanals
Channel Name	Kanalname	Maximal 10 Stellen	Bis zu 10 alphanumerische Zeichen sind erlaubt.
Rx Frequency (MHz)	Empfangsfrequenz	VHF/UHF: 108-520MHz	Empfangsfrequenz
Tx Frequency (MHz)	Sendefrequenz	VHF: 136-174MHz UHF: 400-520MHz	Eigene Sendefrequenz
RX CTCSS/DCS	Für den Empfang erforderlicher CTCSS/DCS Code	Siehe CTCSS/DCS-Tabellen im Handbuch zum GS-5B	Wenn der von der Gegenstelle ausgesendete CTCSS/DCS Code identisch mit dem hier für den Empfang eingestellten ist, wird die Aussendung der Gegenstelle im Lautsprecher des Funkgeräts zu hören sein.
TX CTCSS/DCS	Für die Aussendung erforderlicher CTCSS/DCS Code	Siehe CTCSS/DCS-Tabellen im Handbuch zum GS-5B	Wenn der ausgesendete CTCSS/DCS Code identisch mit dem auf der Gegenstelle für den Empfang eingestellten ist, wird die eigene Aussendung im Lautsprecher der Gegenstelle zu hören sein.
Scan Add		OFF ON	OFF: Der Kanal ist nicht Bestandteil der Scanliste ON: Der Kanal ist Bestandteil der Scanliste
Send Allow		Not Allow Allow	Not Allow: Die Möglichkeit zu senden ist auf diesem Kanal nicht freigegeben. <i>Dieser Parameter kann am Funkgerät selbst nicht geändert werden.</i> Allow: Senden ist auf diesem Kanal möglich.



Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
BusyLockout	Besetztkanalsperre	OFF ON	OFF: Unabhängig davon, ob der Kanal belegt ist, überträgt das Funkgerät das Signal, wenn Sie die [PTT]-Taste drücken. ON: Wenn der Kanal bereits durch eine andere Aussendung belegt ist, gibt das Funkgerät beim Drücken der [PTT]-Taste auf diesem Kanal einen Piepton im Lautsprecher ab und sendet kein Signal aus.
Power	Senderausgangsleistung	Low High	Wählt zwischen niedriger (Low /1,5W) und hoher (High /5,0W) Senderausgangsleistung.
W/N	Kanalbandbreite	Wide Narrow	Wide: 25kHz Bandbreite Narrow: 12,5kHz Bandbreite
SigCode	Signalisierungs-Code	1-15	Wählt einen der bis zu 15 mit der Software programmierbaren, maximal 5-stelligen DTMF-Tonfolgen aus.



Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
PTT-ID	Zeitpunkt zudem die PTT-ID ausgesendet werden soll	OFF BOT EOT BOTH	OFF: Es wird keine PTT-ID gesendet BOT: Zu Beginn der Übertragung wird die PTT-ID gesendet EOT: Nach dem Ende der Übertragung wird die PTT-ID gesendet BOTH: Die PTT-ID wird sowohl zu Beginn als auch nach dem Ende der Übertragung gesendet
 Freq Hopping	Übertragungsverschlüsselung	OFF ON	OFF: keine Verschlüsselung. ON: Verschlüsselung der Übertragung. <i>Unterstützt nur die verschlüsselte Kommunikation zwischen Geräten vom Typ Radioddity GS-5B, auch wenn die gleiche Einstellung bei anderen Funkgerätmodellen vorgenommen wurde.</i>

Durch Berührung des Textes „**Clear**“ werden alle vorhandenen Kanäle gelöscht. Bei Berührung des Textes „**Default**“ werden hingegen alle vorhandenen Kanäle gelöscht und stattdessen die werksseitig hinterlegten Kanäle angelegt. Dies ist allenfalls sinnvoll, wenn Sie das erste Mal eine Konfiguration vornehmen und zu diesem Zweck gerne Beispieldaten als Vorlage hätten.



VFO A sowie VFO B (FreqMode)

In Analogie zu den zuvor beschriebenen Einstellungen der maximal 128 Kanäle können auch VFO A sowie VFO B eingestellt werden

Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
Current Frequency (MHz)	Empfangsfrequenz	108-520MHz	Empfangsfrequenz
Offset (MHz)	Offset für Sendefrequenz	0,0000...xx,xxxx	Offset für Sendefrequenz
RX CTCSS/DCS	Für den Empfang erforderlicher CTCSS/DCS Code	Siehe CTCSS/DCS-Tabellen im Handbuch zum GS-5B	Wenn der von der Gegenstelle ausgesendete CTCSS/DCS Code identisch mit dem hier für den Empfang eingestellten ist, ist die Aussendung der Gegenstelle im Lautsprecher des Funkgeräts zu hören.
TX CTCSS/DCS	Für die Aussendung erforderlicher CTCSS/DCS Code	Siehe CTCSS/DCS-Tabellen im Handbuch zum GS-5B	Wenn der ausgesendete CTCSS/DCS Code identisch mit dem auf der Gegenstelle für den Empfang eingestellten ist, ist die eigene Aussendung im Lautsprecher der Gegenstelle zu hören.



Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
SFT_D	Offset-Richtung	OFF + -	OFF: Die Sendefrequenz entspricht der Empfangsfrequenz +: Die Sendefrequenz entspricht der Empfangsfrequenz zuzüglich dem nachfolgend angegebenen Offset -: Die Sendefrequenz entspricht der Empfangsfrequenz abzüglich dem nachfolgend angegebenen Offset
Signal Code	Signalisierungs-Code	1-15	Wählt einen der bis zu 15 mit der Software programmierbaren, maximal 5-stelligen DTMF-Tonfolgen aus.
Step	Kanalraster in kHz	2,50/5,00/6,25/ 10,00/12,50/20,00/ 25,00/50,00	Kanalraster für den entsprechenden VFO einstellen.
Tx Power	Senderausgangsleistung	Low High	Wählt zwischen niedriger (Low /1,5W) und hoher (High /5,0W) Senderausgangsleistung.
W/N	Kanalbandbreite	W N	W: 25kHz Bandbreite N: 12,5kHz Bandbreite
Encryption	Übertragungsverschlüsselung	OFF ON	OFF: keine Verschlüsselung. ON: Verschlüsselung der Übertragung. <i>Unterstützt nur die verschlüsselte Kommunikation zwischen Geräten vom Typ Radioddity GS-5B, auch wenn die gleiche Einstellung bei anderen Funkgerätemodellen vorgenommen wurde.</i>



Einstellen der Kanalübergreifenden Parameter (Optional Features)

Ausser den bereits aufgeführten Kanal-bezogenen Parameter gibt es auch noch eine Vielzahl von Einstellungen, die Kanal-übergreifend sind. Diese sind im Menü „Optional Features“ zusammengefasst.

Case Detail Case

Channel Information Freq Mode **Optional Features**

Range 100~520

Squelch Level	3 ▼
Save	<input checked="" type="checkbox"/> ON
VOX	OFF ▼
Back Light Time	15S ▼
TDR	<input type="checkbox"/> OFF
Beep	<input checked="" type="checkbox"/> ON
Time Out Timer(TOT)	240s ▼
Voice Prompt Switch	<input checked="" type="checkbox"/> ON
DTMF-ST	OFF ▼
Scan Rev	CO ▼
PTT-ID	OFF ▼

[Clear](#) [Default](#) [SAVE](#)

Home Case Set



Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
Squelch Level	Rauschsperr	0, 1, 2, 3, 4, 5	0: Das empfangene Signal wird grundsätzlich auf dem Lautsprecher wiedergegeben. 1..5: Signal wird nur dann über den Lautsprecher ausgegeben, wenn die Signalqualität ausreichend ist.
Save	Batteriesparmodus	OFF ON	OFF: Batteriesparmodus ist deaktiviert ON: Batteriesparmodus ist aktiviert
VOX	Automatisches Senden	OFF 1, 2, 3	OFF: Freisprechen ausgeschaltet 1, 2, 3: Freisprechen mit entsprechender Empfindlichkeit eingeschaltet
Back Light Time	Automatische Hintergrundbeleuchtung von Display und Tastatur	Bright 5s, 10s, 15s, 20s, 30s, 1min, 2min, 3min	Bright: Hintergrundbeleuchtung ist grundsätzlich eingeschaltet 5s..3min: Die Hintergrundbeleuchtung erlischt nach der ausgewählten Zeit
TDR	Gleichzeitige Überwachung beider Empfangsteile (A sowie B)	OFF ON	OFF: ausgeschaltet ON: beide Empfangsteile werden auf Aktivität überwacht
Beep	Tastaturquittungstöne	OFF ON	OFF: ausgeschaltet ON: Bestätigungstöne bei Tastatureingaben
Time Out Timer (TOT)	Maximale Sendedauer	OFF, 30, 60,240	Zeitbegrenzung des Sendevorgangs zwischen 30 und 240 Sekunden festlegen
Voice Prompt Switch	Sprach-Prompts (in englischer Sprache)	OFF ON	OFF: Es erfolgen keine Sprachprompts ON: Es erfolgen englische Sprachprompts



Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
DTMF-ST	Legt fest, wann DTMF-Nebentöne aus dem Lautsprecher des Funkgeräts zu hören sind	OFF KB DTMF Side Tone ANI DTMF Side Tone KB DTMFST + ANI DTMFST	OFF: Es sind grundsätzlich keine DTMF-Nebentöne zu hören KB DTMF Side Tone: nur bei manuell eingegebenem DTMF-Code sind DTMF-Nebentöne zu hören Send ANI DTMF Side Tone: DTMF-Nebentöne sind nur von automatisch eingegebenen DTMF-Codes zu hören KB DTMFST + Send ANI DTMFST: Alle DTMF-Nebentöne sind zu hören
Scan Rev	Scan-Modus	TO CO SE	TO: Zeitbetrieb CO: Trägerbetrieb SE: Suchbetrieb
PTT-ID		OFF BOT EOT BOTH	OFF: keine Übertragung von ANI-Code oder DTMF-ID BOT: Zu Beginn der Übertragung wird die ID ausgesendet EOT: Nach dem Ende der Übertragung wird die ID ausgesendet BOTH: Die ID wird vor und nach der Übertragung ausgesendet
PTT Delay	Signal-code-Sendeverzögerung in ms	1-30	Verzögerungen beim Senden von ANI-Code oder DTMF-ID
A Channel Disp Way B Channel Disp Way	Art der Anzeige für die beiden Empfangsteile des Funkgeräts	Name+Channel Frequency+Channel	Name+Channel: Anzeige der Nummer sowie des Namens des Kanals Frequency+Channel: Anzeige der Nummer sowie der Rx-Frequenz des Kanals
Busy Ch Lock	Besetztkanalsperre	OFF ON	OFF: ausgeschaltet ON: eingeschaltet, dadurch Senden somit nur bei freiem Kanal möglich



Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
Auto Lock	Automatische Tastensperre	OFF ON	OFF: ausgeschaltet ON: nach 8 Sekunden Inaktivität
Alarm Mode		SITE TONE CODE	SITE: Über den Lautsprecher ertönt ein Alarmton. Dieser wird nicht ausgesendet. TONE: Es wird ein Alarmton ausgesendet. CODE: Es wird ein Alarmcode ausgesendet.
Alarm Sound		OFF ON	OFF: ON:
Tail Noise Clear		OFF ON	OFF: ON:
Pass Repert Noise Clear (ms)		0ms, 100ms, ..., 1000ms	
Pass Repert Noise (ms)		0ms, 100ms, ..., 1000ms	
Roger	Quittierungston nach jeder Aussendung	OFF ON	OFF: kein Quittierungston ON: automatischer Quittierungston nach jeder Aussendung
FM Radio Enabled	UKW-Radio	Not Allow Allow	Not Allow: nicht verfügbar Allow: verfügbar (sofern seitliche Funktionstaste entsprechend belegt ist)
work mode A	Betriebsart von Kanal A (obere Displayzeile)	Frequency Channel	Frequency: Der Kanal wird als VFO betrieben und kann somit frei abgestimmt werden Channel: Es ist einer der gespeicherten Kanäle ausgewählt
work mode B	Betriebsart von Kanal B (untere Displayzeile)		
Keyboard Lock	Tastensperre nach dem Einschalten	OFF ON	OFF: ausgeschaltet ON: eingeschaltet
Switch On Icon		Company LOGO Welcome The Default Character	Company LOGO: Welcome: The Default Character:
Channel Count		128	



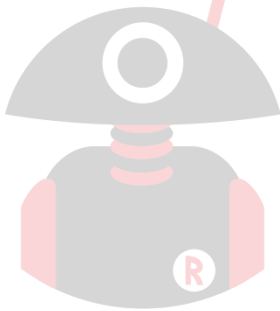
Bezeichnung	Bedeutung	Wertebereich	Kurzbeschreibung
Vox Delay Time	Erforderliche Pause für beendigung der VOX Funktion	0,5..2,0s	Wenn VOX aktiviert wurde, stellen Sie hiermit die VOX-Verzögerung ein, um die Übertragungszeit zu verlängern, damit eine Übertragung nicht zu früh abgebrochen wird
Menu Automatic Exit Time	Automatisches Verlassen von Menüs	52..60s	Wird in der eingestellten Zeit in den Menüs kein weiteres Untermenü oder eine Funktion ausgewählt, so wird die Menüstruktur wieder komplett verlassen.
Microphone Gain		1, 2, 3, 4, 5	Verstärkung für das eingebaute Mikrofon
Side Key Short Press	Kurzer Tastendruck auf seitliche Funktionstaste	Radio Power Switching Monitor Scan Search	Mögliche Funktionen: Radio: FM-Radio Power Switching: Sendeleistung Monitor: Monitor Scan: Scan-Funktion Search: Suchlauf
Side Key Long Press	Langer Tastendruck auf seitliche Funktionstaste	Radio Power Switching Monitor Scan Search	Mögliche Funktionen: Radio: FM-Radio Power Switching: Sendeleistung Monitor: Monitor Scan: Scan-Funktion Search: Suchlauf
DTMF Encode 1-15	Codes für Gruppenruf 1 bis 15	0-99999	Es können bis zu 15 Gruppennummern hinterlegt werden
DTMF Speed (On Time)	Tondauer	50ms, 100ms, 200ms, 300ms, 500ms	
DTMF Speed (Off Time)	Pausendauer zwischen zwei DTMF-Tönen	50ms, 100ms, 200ms, 300ms, 500ms	
ANI Code	ANI-Code	0-99999	ANI-Code
PTT Send Sign	Aussenden des Codes	Never Press Send Loosen Send Meanwhile Send	Never: keine Übertragung von ANI-Code oder DTMF-ID Press Send: Zu Beginn der Übertragung wird die ID ausgesendet Loosen Send: Nach dem Ende der Übertragung wird die ID ausgesendet Meanwhile Send: Die ID wird vor und nach der Übertragung ausgesendet



Bereits bei der Erstellung dieser Anleitung haben wir größten Wert auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte gelegt. Dennoch übernehmen wir keine Verantwortung für eventuelle Fehler oder Auslassungen. Mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Technologie behalten wir uns zudem das Recht vor, das Design und die Spezifikation des Produkts jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern. Ohne die vorherige, schriftliche Genehmigung von Radioddity darf keine Kopie, Änderung, Übersetzung und Verbreitung dieses Handbuchs in irgendeiner Form erfolgen.

Vielen Dank für Ihren Einkauf bei Radioddity!

ZUBEHÖR, TUTORIALS, SUPPORT UND MEHR FINDEN SIE UNTER



<https://www.facebook.com/Radioddity>



<https://www.youtube.com/c/RadioddityFunkgerät>

Radioddity